

Vom Bergerlebnis zur lebensrettenden App

Wie eine beängstigende Erfahrung zur Innovation fuehrte

Bei Bergunfaellen verliert die Bergrettung die meiste Zeit mit der Suche nach der vermissten Person. Das ist seit Jahrzehnten das gleiche Problem: Wo genau ist die Person? Als leidenschaftlicher Bergsteiger UND Software-Entwickler habe ich mich gefragt: Wir haben 2025 - jeder hat ein Smartphone mit GPS. Warum gibt es keine intelligente Loesung, die automatisch Alarm schlaegt wenn etwas passiert?

Der Ausloeser: Ein Abend im August 2023

Ich war mit meinem Freund Michael am Dachstein unterwegs. Nach einer gemeinsamen Tour trennten wir uns - er wollte noch einen Nebengipfel mitnehmen, ich fuhr nach Hause.

Um 20 Uhr klingelte mein Telefon. Seine Frau: 'Ist Michael bei dir? Er sollte um 18 Uhr zurueck sein.' Er war es nicht. Niemand wusste wo genau er war. Sie wollte schon die Bergrettung rufen.

Um 21:30 Uhr kam er endlich zurueck - voellig erschoept, hatte sich verlaufen, Akku leer, konnte sich nicht melden. Alles gut gegangen.

Aber was waere, wenn nicht? Die Bergrettung haette 30 Quadratkilometer absuchen muessen. Bei Dunkelheit. Ohne zu wissen ob es ein Unfall war oder nur eine Verspaetung. Stunden haetten vergehen koennen.

Die Erkenntnis

Ich begann zu recherchieren. Bestehende Apps wie Komoot oder Strava tracken nur passiv - sie zeichnen auf, aber sie alarmieren nicht. Professionelle Geraete wie Garmin inReach kosten ueber 400 Euro pro Jahr plus teure Hardware. Und selbst diese Geraete haben das gleiche Problem: Sie brauchen Akku. Bei leerem, kaputtem oder verlorenem Geraet passiert gar nichts. Niemand hat das EINE Problem geloest: Automatische Alarmierung mit genauer Position, wenn sich jemand nicht zurueckmeldet.

Die Loesung: Also habe ich es selbst entwickelt

BergMate kombiniert GPS-Tracking mit einem intelligenten Alarmsystem. Die App zeichnet deine Route auf und speichert die Position regelmaessig auf dem Server. Wenn du dich nicht rechtzeitig zurueckmeldest, werden deine Notfallkontakte automatisch informiert - mit deiner genauen Position, dem kompletten Routenverlauf und allen wichtigen Daten.

Das Besondere: Selbst wenn dein Handy leer, kaputt oder verloren ist, funktioniert der Alarm. Denn die letzte bekannte Position ist bereits auf dem Server. Das unterscheidet BergMate von allen anderen Loesungen auf dem Markt.

Und das Ganze fuer 39 Euro im Jahr statt ueber 400 Euro. Ohne extra Hardware. Nur dein Smartphone, das du sowieso dabei hast.

Fun Fact am Rande:

Ich habe durch die unzuehligen Live-Tests am Berg ueber 5 Kilo abgenommen ;)

Die Vision: Standard-App fuer alle Bergsteiger

BergMate soll die Standard-App fuer alle Bergsteiger werden. Nicht als Ersatz fuer die Bergrettung - sondern als Werkzeug, das ihnen hilft, Menschen schneller zu finden. Jede Stunde, die bei der Suche gespart wird, kann ein Leben retten.

Die Zielgruppe ist breit: Solo-Wanderer, Familien (Eltern wollen wissen dass ihre Kinder sicher sind), Ehepartner, aeltere Wanderer und natuerlich Extremsportler auf Klettersteigen und Hochtouren. Auch Jaeger und Schwammerlsucher profitieren von BergMate.

Unsere Ziele: 10.000 aktive Nutzer im ersten Jahr. Laengerfristig planen wir die Zusammenarbeit mit Leitstellen, Integration in Bergschulen und eine europaweite Verbreitung der App.



**Wir ersetzen nicht die Bergrettung -
wir geben ihr die Werkzeuge fuer
eine schnellere Rettung.**

- Werner Noisternigg

Ueber den Gruender

Werner Noisternigg ist leidenschaftlicher Bergsteiger und Software-Entwickler aus Koppl bei Salzburg. Die Kombination aus jahrelanger Bergerfahrung und technischem Know-how fuehrte zur Entwicklung von BergMate. Als Gruender und Entwickler steht er fuer Interviews und Hintergrundgespraeche gerne zur Verfuegung.

Kontakt: servus@bergmate.at | +43 664 594 8383 | www.bergmate.com